

Name Pflegeschule
 Anschrift
 PLZ + Ort

Bezirksregierung Ort
 Dezernat 24
 PLZ + Ort

Datum

Antrag für eine Förderung entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Aufbau von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung nach § 54 PflBG

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Förderung entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum Aufbau von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung nach § 54 PflBG.

Ich beabsichtige die Förderung für Personalausgaben für Maßnahmen für die Förderbereiche eins bis drei zu verwenden und werde auch Maßnahmen in allen drei Förderbereichen durchführen.

1. Name, Vorname Ansprechperson:	
Tel.:	
E-Mail-Adresse:	
Fax:	
Bankverbindung:	
Kontoinhaber:	
Name Geldinstitut:	
IBAN:	

2. Träger der praktischen Ausbildung für Förderbereich 2:	
Name	
Anschrift, PLZ + Ort	

3. Finanzierungsplan für Förderbereich 1	
3.1 Gesamtkosten	Euro

3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben	Euro
3.3 abzgl. Einnahmen und Leistungen Dritter	Euro
3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro
3.5 Beantragte Förderung	3.660 Euro
3.6 Eigenanteil	Euro

4. Finanzierungsplan für Förderbereich 2	
4.1 Gesamtkosten	Euro
4.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben	Euro
4.3 abzgl. Einnahmen und Leistungen Dritter	Euro
4.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro
4.5 Beantragte Förderung	6.120 Euro
4.6 Eigenanteil	Euro

5. Finanzierungsplan für Förderbereich 3	
5.1 Gesamtkosten	Euro
5.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben	Euro
5.3 abzgl. Einnahmen und Leistungen Dritter	Euro
5.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	Euro
5.5 Beantragte Förderung	6.120 Euro
5.6 Eigenanteil	Euro

6. Beschreibung der Maßnahmen

7. Auszahlung nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheids Die Auszahlung erfolgt abweichend von Nummer 1.4 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung in voller Höhe des Festbetrags nach Bestandskraft des Zuwendungsbescheids ohne gesonderten Mittelabruf auf die angegebene Bankverbindung.

8. Erklärungen Die Antragstellerin oder der Antragsteller erklärt, dass 8.1 sie oder er zum Vorsteuerabzug ☐ nicht berechtigt ist, ☐ berechtigt ist und dies bei der Berechnung der zuwendungsfähigen Ausgaben (Nummer 3.2, 4.2, 5.2) berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer), 8.2 sie oder er für die Durchführung der Maßnahme keine weitere öffentliche Förderung erhält und auch nicht plant eine weitere öffentliche Förderung einzuwerben, 8.3 die Maßnahme in Nordrhein-Westfalen durchführt und 8.4 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind.

Ort, Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift